

VERKEHRSUNFÄLLE MIT TÖDLICHEM AUSGANG

Drei Verkehrstote in der vergangenen Woche

Utl.: Drei Verkehrstote zwischen 1. und 11. Jänner 2026

In der vergangenen Woche starben ein Pkw-Lenker, ein Klein-Lkw-Lenker und eine Fußgängerin bei Verkehrsunfällen. Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Montag, 5. Jänner 2026, im Bezirk Linz, Oberösterreich, bei dem eine Fußgängerin getötet wurde. Ein 83-jähriger Pkw-Lenker übersah beim rückwärts ausparken die hinter dem Fahrzeug befindliche 89-jährige Fußgängerin und stieß diese nieder. Die Fußgängerin verstarb im Krankenhaus aufgrund ihrer schweren Verletzungen. Am Wochenende verunglückte einer der drei verstorbenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Zwei Personen kamen in der Vorwoche auf Landesstraßen B und einer auf einer Gemeindestraße ums Leben. Zwei Verkehrstote mussten in Niederösterreich und einer in Oberösterreich beklagt werden.

Vermutliche Hauptunfallursachen waren in je einem Fall Vorrangverletzung, Unachtsamkeit/Ablenkung und eine gesundheitliche Beeinträchtigung. Zwei tödliche Unfälle waren Alleinunfälle.

Vom 1. bis 11. Jänner 2026 gab es im österreichischen Straßennetz 3 Verkehrstote (vorläufige Zahl). Im Vergleichszeitraum 2025 waren es 5 und 2024 ebenfalls 5.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Abteilung I/C/10 - Öffentlichkeitsarbeit
Ressortsprecher des Bundesministeriums für Inneres
+43 (0) 1-531 26 – 90 15 60
BMI-Ressortsprecher@bmi.gv.at
www.bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres
Bundespolizeidirektion
[REDACTED]
Verkehrsdienst/Strategische Unfallanalyse
Tel.: +43-0-59133-982517
[REDACTED]
www.bmi.gv.at